

## Besinnung

Immer neu gibt es für Euch Gelegenheit, ein wenig Ruhe und stille Zeit zu finden, um Euch zu besinnen über den eigenen Weg, über Nöte und Probleme, die Euch beschäftigen.

Auch heute noch gibt es stille Inseln im Alltag, - die Ihr nur nützen müßt, wenn sie sich anbieten. Denn zu unruhig ist Euer äußeres Leben, - das innere aber verarmt immer mehr. Ihr müßt zu seiner Belebung schon Nachdenklichkeit einsetzen, Euch Gedanken machen um alles, was Ihr erlebt. Viel Neues stürmt auf Euch ein! Es muß verarbeitet werden innerlich. Wählt dazu stille Zeiten des Tages, der Nacht! Manche Inseln der Ruhe bieten sich auch ganz plötzlich an. Füllt sie dann nicht mit hastigem Tun, sondern nützt sie, um Eure Gedanken zu ordnen, Entscheidungen vorzubereiten, - abzuklären, was Euch verworren erscheint, - oder innere Wege anzubahnen und zu pflegen. Kostbar sind solche Zeiten der Stille! Ihr werdet sie bald als Geschenk ansehen und gut zu nützen wissen.

Durchdacht sollt Ihr sprechen und handeln können, nicht überstürzt und unüberlegt. Sinnvoll soll Euer Tun sein, Euer Lassen.

Dafür müßt Ihr es immer wieder neu überdenken, müßt zur Besinnung kommen über das, was Ihr tut. Bald wird es Euch zum Bedürfnis werden, die Stille zu suchen, wo immer sie sich anbietet. Ganz neu werdet Ihr Gelegenheiten erkennen, die es Euch erlauben, eigenen Gedanken nachzugehen, ohne daß Ihr dafür die Einsamkeit suchen müßt, ohne Euch von den Menschen zu entfernen. Bleibet nur aufmerksam dafür, so werdet Ihr klug nützen können, was sich Euch als geschickt erweist. Durch solche Pflege Eures Inneren wird es Euch immer selbstverständlicher werden, Euer Innenleben gleich wert zu schätzen wie Euer äußeres Leben. Eine ganz neue Welt wird sich Euch eröffnen, denn Ihr seid nicht nur für das äußere Leben gemacht: Euer eigen-  
liches Leben spielt sich innen ab, und nur die Ausläufer dringen nach außen durch. Ihr seht das auch bei anderen: sie bedenken viel mehr, als sie aussprechen, und was sie besonders tief empfinden, können sie kaum in Worte fassen, - es ist zu mächtig und groß im Inneren, - Worte könnten es nur verkleinern und einengen. So werdet auch Ihr bald den Wert Eures inneren Lebens ganz neu schätzen lernen, als des Menschen würdig. Und Zeiten der Besinnung zu suchen, statt die Stille zu fliehen, ist der erste Schritt dazu. Ihr werdet ihn nie bereuen. - - -